

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 165

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Mittwoch, d. n. 17. Juli 1968
Bern, mercredi 17 juillet 1968

1555

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonntagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N^o 165

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N^o 165 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Kraftloswerkzeuge einer Ausweisekarte für Handelsreisende.
Télanon S.A., Chêne-Bourg.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BRB über die Verwertung der Rapsernte 1968 und den Rapsanbau 1968/69.
ACF concernant l'utilisation de la récolte de colza de 1968 et la culture de cet oléagineux en 1968/69.

BRB betreffend Aenderung des Bundesratsbeschlusses über Gehaltsnormen für Milchschäufertiermehl. - ACF modifiant celui qui fixe les normes de composition pour les succédanés du lait.

Schweizerische Nationalbank (Ausweis). - Banque nationale suisse (situation).

Die ab 1. Juli-30. September 1968 gültigen «beweglichen Teilbeträge» gemäss der EWG-Einfuhrregelung für die Produkte der Zollpositionen 17.04, 18.06, 19.01 - 19.08, 21.01, 21.06, 21.07, 22.02, 29.04, 35.05, 38.12.

Amlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am **Mittwoch und am Samstag** veröffentlicht. Die Aufträge müssen **Dienstag 17 Uhr**, bzw. **Freitag 9 Uhr**, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque **mercredi et samedi**. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftscreditor und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismitel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem Vorbehalt des kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismitel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich - Konkursamt Wülflingen-Winterthur, 8400 Winterthur (1507⁵)

Gemeinschaftlerin: Leemann Hans AG., Strassen- und Tiefbau, mit Sitz in Winterthur, Friedhofstrasse 6. Eigentümerin folgender Liegenschaften:

- Im Grundbuchkreis Wülflingen-Winterthur:
 - Magazinsgebäude mit Werkstatt und Garagenbauten sowie Schopf an der Friedhofstrasse, in Töss-Winterthur.
 - Lagerplatz an der Friedhofstrasse, in Töss-Winterthur.
- Im Grundbuchkreis Winterthur-Altstadt:
 - Wohnhaus und Waschlager an der Grenzstrasse 31, Winterthur.
 - Weggebiet an der Grenzstrasse, in Winterthur.

Dienstbarkeiten laut Grundregister.
Konkursöffnung: vom 10. Juni 1968.

1. Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juli 1968, 14.30 Uhr, im Restaurant National (Saal 1, Stock), Stadthausstrasse 24, 8400 Winterthur, beim Hauptbahnhof.
Eingabefrist: bis 16. August 1968, für Dienstbarkeiten bezüglich den Liegenschaften Zif. 2: bis 6. August 1968.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 165 vom 17. Juli 1968) an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet wird.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1508)

Faillite: Succession de Fehr Albert, hôtel-restaurant «Au Boeuf Rouge», Cheneau de Bourg 15, domicilié avenue de Béthusy 11, à Lausanne. Date du prononcé: 9 juillet 1968. Faillite sommaire, art. 231 LP.

NB. Les créanciers intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés de produire à nouveau, mais doivent remettre leurs titres.

Kt. Zürich - Konkursamt Ober-Winterthur, 8400 Winterthur (1510)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Braini Adriano Valerio, geboren 1927, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Rickenbach (Zürich), Menzengrütstrasse 191, Inhaber eines Reisebüros in Winterthur, Obergasse 21, liegen der Kollokationsplan und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt Oberwinterthur, Turnerstrasse 1, Winterthur, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 17. Juli 1968 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur durch Einreichung der Klageschrift im Doppel anzuhängen. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Noch nicht rechtskräftige Ansprüche aus dem öffentlichen Recht sind durch die nach den zutreffenden Spezialgesetzen und Erlässen möglichen Rechtsmittel anzufechten.

Innert der für die Anfechtung des Kollokationsplanes genannten Frist sind schriftlich einzureichen:

- Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde;
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten aus dem öffentlichen Recht hergeleiteten Forderungen und zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche beim obgenannten Konkursamt.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (1526)

Failli: Fallier Rageth, associé dans la société en nom collectif, Fallier et Zanger en faillite, domicilié 45, chemin du Jonc, Grand Saconnex, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 juin 1968.
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.; 15 juillet 1968.
Délai pour les productions: 6 août 1968.

Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (1527)

Sommaison aux titulaires de servitudes et aux créanciers hypothécaires

Faillite: S. I. Ginila, société immobilière ayant son siège chez M. Agustoni, administrateur, 7, avenue Tronchet, à Thônex (Genève). Immeubles possédés par la faillite dans la commune de Thônex, parcelle N^o 3857, plan 11, située avenue Tronchet 7 a, d'une superficie totale de 1127 m², comprenant la villa N^o 1303. Il dépend de cette parcelle la co-propriété pour 1/2 de la parcelle N^o 3741. Parcelle N^o 3858, plan 11, sise avenue Tronchet 7 b, d'une superficie totale de 818 m², comprenant le bâtiment N^o 1304.
Délai pour les productions: dans les 20 jours.
Les créanciers hypothécaires sont également sommés de produire leurs créances dans le même délai, avec intérêts et frais, enremettant leurs moyens de preuve en original ou en copie.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1511)

Faillite: Fontannaz Jeanne, divorcée Eray, précédemment à Bienne, Oberer Quai 90, actuellement à Lausanne, chemin de Bonne Espérance 1, et rue Ste-Beuve 1.
Date du dépôt: 16 juillet 1968.
Délai pour intenter action en opposition: 27 juillet 1968; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1513)

Failli: Fretz Robert, revêtements de sols, chemin de Pierrefleury 22, à Lausanne, domicilié à Romanel.
Date du dépôt: 12 juillet 1968.
Délai pour intenter action en opposition: 27 juillet 1968; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Einstellung des Konkursverfahrens (SchKG. 230)

Suspension de la liquidation (L.P. 230)

Kt. Schaffhausen - Konkursamt, 8200 Schaffhausen (1522)

Ueber Delaquis Louis, geb. 1942, von Rechthalten, Sanitärmoniteur, früher wohnhaft gewesen Ungenbühlstrasse 23, Schaffhausen, jetzt wohnhaft Gerberweg 41, Nidau, eingetragen im Handelsregister als unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Delaquis & Co., sanitäre Anlagen, Lochstrasse 22, Schaffhausen, ist durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 17. Juni 1968 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 16. Juli 1968 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Juli 1968 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben innert der gleichen Frist einen Vorschuss von Fr. 1000.- leistet, wobei die Nachforderung weiterer Vorschüsse vorbehalten bleibt, gilt das Verfahren als geschlossen.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite (SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur, 8400 Winterthur (1515)

Das Konkursverfahren über Müller Heinz, geb. 1923, von Winterthur, Bildhauer, Inhaber eines Bildhauer-Ateliers und einer Grabsteinhandlung, in Frauenfeld, wohnhaft in Frauenfeld, Mühllebühlstrasse 8, früher in Winterthur, Tössalstrasse 260, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 26. Juni 1968 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern - Konkursamt, 6260 Reiden (1523)

Das Konkursverfahren über Biehi Ernst, früher Hotel Adelpoden, Wikon, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 26. Juni 1968 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1509)

La faillite ouverte le 3 juillet 1968 contre Durgnat Marcel, entrepreneur, chemin du Vieux-Moulin 10, à Lausanne, a été, suite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 juillet 1968 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 1200.-, cette faillite sera clôturée.

Vente aux enchères publiques après faillite (L.P. 257-259)

Ct. du Valais - Office des faillites, Martigny (1516)

Unique vente aux enchères des immeubles au plus offrant
Dans la faillite de Gaillard Gilbert, de Nestor, représentant, Saxon, il sera procédé le 19 août 1968, à 11 heures, à Martigny-Ville, café Industriel, à la vente aux enchères des immeubles appartenant au failli.
Terre de Martigny-Combe
Chapitre de Gaillard Gilbert, de Nestor, pour 1/10
Art. Pl. fol. N^o Nom local Nature Surface Taxe au m² Au N^o
1462 131 1 La Praisaz rochers, 248770m² -- Fr. 10 750.-
-- pâturage

Estimation officielle: Fr. -- 10 m², soit Fr. 2487.- par le failli.
Les conditions d'enchères sont déposées dès le 8 août 1968 à l'office des faillites soussigné, où vous pouvez en prendre connaissance.
NB. Seule la quote-part du failli est mise à l'enchère. Est réservé le droit légal de réemption des copropriétaires. Si ces derniers entendent invoquer ce droit ils doivent le faire à l'enchère elle-même à peine de déchéance.

1920 Martigny, le 15 juillet 1968
Office des faillites de Martigny: A. Girard, préposé

Kollokationsplan - Etat de collocation (SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (1514)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über den Nachlass der Frau Steiner Aline Berta (genannt Jacqueline), geschiedene Ryffel, geboren 19. Dezember 1901, von Stäfa, gestorben am 14. Dezember 1967, wohnhaft gewesen Stampfenbachstrasse 133, 8006 Zürich, Inhaberin eines Geschäftes für Wasche und Strümpfe an der Stampfenbachstrasse 102, 8006 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Office des faillites de Martigny: A. Girard, préposé

Bank Wädenswil, Wädenswil

Bilanz per 30. Juni 1968

Aktiven		Passiven	
		Fr.	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	5 415 844.05	Bankenkreditoren auf Sicht	1 381 682.94
Coupons	15 699.58	Bankenkreditoren auf Zeit	1 050 000.—
Bankendebitoren auf Sicht	11 203 653.31	Checksrechnungen und Kreditoren auf Sicht	11 159 780.29
Bankendebitoren auf Zeit	4 625 714.—	Kreditoren auf Zeit	9 535 496.80
Wechsel	2 567 204.17	davon mehr als 1 Jahr fest: Fr. 2 000 000.—	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 5 765 911.11	Spareinlagen	39 952 356.93
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	Fr. 26 953 460.32	Depositen- und Einlagehefte	6 271 465.47
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	834 575.—	Kassenobligationen	26 307 000.—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 170 000.—		Pfandbriefdarlehen	8 450 000.—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 495 000.—	Checks und kurzfristige Dispositionen	310 000.—
Hypothekendarlehen	45 019 250.—	Akzente (Totalbetrag: Fr. 500 000.—)	500 000.—
Wertschriften	14 134 751.25	Sonstige Passiven	6 557 018.58
Syndikatsbeteiligungen	763 821.30	Kapital	3 000 000.—
Bankgebäude	50 000.—	Reserven	4 200 000.—
Sonstige Aktiven	1.—	Gewinn-Vortrag	170 084.08
	<u>118 844 885.09</u>		<u>118 844 885.09</u>

SPA Société d'Assurance de Protection juridique, Genève

Actif

Bilan au 31 décembre 1967

Passif

		Fr.			Fr.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	143 290.—		Capital social	100 000.—	
Titres de gage immobilier	15 000.—		Fonds de réserve	14 000.—	
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	8 998.03		Réserves spéciales:		
Avoirs en banques	61 284.63		Fonds d'organisation	2 000.—	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	23 921.75		Réserves techniques, réassurances déduites:		
Prorata d'intérêts et loyers	3 604.60		Réserve pour risques en cours	85 979.20	
Mobiliers et matériel	1.—		Réserve pour sinistres à régler	27 650.—	
Autres actifs	7 690.55		Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	2 034.70	
	<u>263 790.56</u>		Engagements:		
			agents	4 450.90	
			Autres passifs	23 286.60	
			Solde du compte de profits et pertes	4 389.16	
				<u>263 790.56</u>	

1200 Genève, le 28 juin 1968

SPA Société d'Assurance de Protection juridique
J. Ziegler

A. Wyss

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Rapsernte 1968 und den Rapsanbau 1968/69 (Vom 10. Juli 1968)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 20 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, sowie auf die Artikel 12, 43 und 52 der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung vom 21. Dezember 1953, beschliesst:

Art. 1. Der Produzentenpreis für qualitativ einwandfreie, an die Verledestation gelieferte Rapsaat der Ernte 1968 aus ordnungsgemäss abgeschlossenen Anbauverträgen wird auf 120 Franken je 100 kg Winterraps und 100 Franken je 100 kg Sommeraps festgesetzt. Für Ablieferungen aus Anbau ohne Vertrag oder in Ueberschreitung eines Vertrages beträgt der Preis 60 Franken je 100 kg Winterraps und 50 Franken je 100 kg Sommeraps. Diese Preise gelten für Rapsaat mit einem Wassergehalt von 11,1 bis 12 Prozent; für Wassergehalte über 12 Prozent wird ein Preisabzug gemacht und für Gehalte unter 11,1 Prozent eine Preiszulage gewährt. Bei Wassergehalten von über 12 Prozent bis 14 Prozent beträgt der Abzug 70 Rappen je 0,5 Prozent des grösseren Wassergehaltes und je 100 kg Rapsaat. Bei Wassergehalten über 14 Prozent wird der Abzug nach einer vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegebenen Bewertungsliste festgesetzt. Bei Wassergehalten von unter 11,1 Prozent beträgt die Zulage 70 Rappen für je 0,5 Prozent des geringeren Wassergehaltes und je 100 kg Rapsaat, höchstens aber 8 Franken je 100 kg.

Art. 2. Für die Verwertung der Rapsernte 1968 ordnet das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement den Ankauf der Rapsaat bei den Produzenten, die Verarbeitung durch die Öelwerke sowie die Verwertung des Rapsöles und der Verarbeitungsrückstände. So kann es insbesondere Vereinbarungen abschliessen:

- mit den landwirtschaftlichen Organisationen über die Uebernahme der Rapsernte, die Ermittlung des Gebrauchswertes der einzelnen Partien Rapsaat, die Ablieferung an die Öelwerke und die Rücknahme der Verarbeitungsrückstände durch die Produzenten;
- mit den Öelwerken über die Verarbeitung der Rapsaat sowie über die Verwertung und die Verkaufspreise der Erzeugnisse;
- mit den landwirtschaftlichen Organisationen über die ihnen für ihre Mitwirkung zukommenden Entscheidungen.

Art. 3. Die Verkaufspreise der Erzeugnisse (Art. 2, Buchstabe b) werden von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft unter Berücksichtigung der Preislage für die üblichen Speiseöle bestimmt.

Art. 4. Der Bund gewährleistet den Produzenten die Abnahme der inländischen Rapsernte 1969 von einer Anbaufläche bis zu 8000 ha unter der Bedingung, dass die Produzenten die Verarbeitungsrückstände (Rapskuchen, Rapsextraktionsschrot) im Verhältnis ihrer Rapslieferungen zurücknehmen.

Art. 5. Für die Ernte 1969 wird der Bundesrat den Produzentenpreis für Rapsaat aus Anbauverträgen festsetzen unter Berücksichtigung der Herstellungskosten, der Ertrags- und Verwertungsverhältnisse.

Art. 6. Dieser Beschluss tritt am 15. Juli 1968 in Kraft. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, die Eidgenössische Preiskontrollstelle und die Abteilung für Landwirtschaft sind mit dem Vollzug beauftragt.

Der Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1967 über die Verwertung der Rapsernte 1967 und den Rapsanbau 1967/68 ist aufgehoben. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Bestimmungen eingetreten sind, werden nach diesen beurteilt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'utilisation de la récolte de colza de 1968 et la culture de cet oléagineux en 1968/69 (Du 10 juillet 1968)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 20 et 120 de la loi sur l'agriculture du 3 octobre 1951; vu les articles 12, 43 et 52 de l'ordonnance générale sur l'agriculture du 21 décembre 1953, arrête:

Article premier. Le prix à payer au producteur pour le colza de qualité irréprochable récolté en 1968 dans les cultures ayant fait l'objet de con-

trats en règle est fixé à 120 francs les 100 kilos de colza d'automne et à 100 francs les 100 kilos de colza de printemps, franco gare de départ. La graine provenant de cultures libres ou obtenue grâce à un dépassement de la surface contractuelle sera payée 60 francs les 100 kilos de colza d'automne et 50 francs les 100 kilos de colza de printemps. Ces prix s'appliquent à la graine contenant 11,1 à 12 pour cent d'eau. Entre 12 et 14 pour cent, la retenue sera de 70 centimes par 100 kilos pour 0,5 pour cent d'écart. Au-delà de 14 pour cent, elle se calculera d'après le barème de taxation établi par le Département de l'économie publique. Au-dessous de 11,1 pour cent, le supplément sera de 70 centimes pour 0,5 pour cent d'écart, mais au maximum de 8 francs par 100 kilos.

Art. 2. Afin d'assurer le placement de la récolte de 1968, le Département de l'économie publique réglera l'achat au producteur, la mise en œuvre par les huileries, ainsi que l'utilisation de l'huile et des résidus. Il pourra en particulier conclure des conventions:

- avec les organismes agricoles, en ce qui concerne la prise en charge de la récolte, la taxation des lots offerts, la livraison aux huileries et la reprise des sous-produits par les producteurs;
- avec les huileries, pour ce qui est de la transformation de la graine, du placement et des prix de vente des produits;
- avec les groupements agricoles, au sujet de l'indemnité due pour leur participation.

Art. 3. Les prix de vente des produits (art. 2, lettre b) seront fixés par l'Office fédéral du contrôle des prix, compte tenu des cours des huiles comestibles courantes et après entente avec la division de l'agriculture.

Art. 4. La Confédération garantit aux producteurs l'achat du colza récolté en 1969 dans le pays sur une surface de 8000 hectares au maximum, à condition qu'ils reprennent les sous-produits (tourteaux et grumeaux d'extraction) au prorata de leurs livraisons.

Art. 5. Pour la récolte de 1969, le Conseil fédéral fixera le prix de la graine provenant des cultures sous contrat, compte tenu des frais de production, des rendements et des possibilités d'utilisation.

Art. 6. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 juillet 1968. Le Département de l'économie publique, l'Office fédéral du contrôle des prix et la division de l'agriculture sont chargés de son exécution.

Est abrogé l'arrêté du Conseil fédéral du 7 juillet 1967, concernant l'utilisation de la récolte de colza de 1947 et la culture de cet oléagineux en 1967/1968. Les dispositions abrogées restent applicables à tous les faits qui se sont produits durant leur validité.

Bundesratsbeschluss

betreffend Aenderung des Bundesratsbeschlusses über Gehaltsnormen für Milchersatzfuttermittel (Vom 10. Juli 1968)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I
Der Bundesratsbeschluss vom 29. Mai 1968 über Gehaltsnormen für Milchersatzfuttermittel wird wie folgt geändert:

Art. 2, Abs. 1. Es dürfen nur Milchersatzfuttermittel für Dritte oder für den eigenen Bedarf hergestellt oder in Verkehr gebracht werden, welche mindestens 60 Prozent Magermilchpulver und 2,7 Prozent Milchfett enthalten. Als Ergänzung des Milchfettgehalts des Magermilchpulvers darf nur Trockenmilch inländischer Herkunft verwendet werden.

II
Dieser Beschluss tritt am 15. Juli 1968 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant celui qui fixe les normes de composition pour les succédanés du lait (Du 10 juillet 1968)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

L'arrêté du Conseil fédéral du 29 mai 1968 fixant des normes de composition pour les succédanés du lait est modifié comme il suit:

Art. 2, 1^{er} al. Il n'est permis de fabriquer pour des tiers ou pour ses propres besoins, ou encore de mettre dans le commerce que des succédanés qui contiennent au moins 60 pour cent de poudre de lait écrémé et 2,7 pour cent de graisse laitière. Seule la poudre de lait du pays peut être utilisée pour compléter la teneur en graisse lactique de la poudre de lait écrémé.

II
Le présent arrêté entre en vigueur le 15 juillet 1968.

**Schweizerische Nationalbank
Banque nationale suisse**

Ausweis - Situation 15. Juli/juillet 1968

Veränderungen
Changements

	Fr.		Fr.
Aktiven - Actif			
Goldbestand - Encaisse or	11 258 461 037.55	+	151 609.50
Devisen - Devises	1 394 382 014.14	+	13 756 780.37
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken - Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères	390 586 666.67		—
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse			
Wechsel - Effets de change	91 197 623.85		
Schatzanweisungen des Bundes - Bons du Trésor de la Confédération suisse	—	+	1 543 289.80
Lombardvorschüsse - Avances sur nantissement	25 350 214.83	—	3 508 260.52
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - Bons du Trésor étranger en fr. s.	867 000 000.—		—
Wertschriften - Titres			
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	17 128 000.—		
andere - autres	163 474 001.—		
Korrespondenten - Correspondants			
im Inland - en Suisse	34 926 517.78	+	3 340 408.72
im Ausland - à l'étranger	15 487 327.75	—	18 167 834.15
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	60 503 238.31	—	2 482 716.12
Zusammen - Total	14 318 496 641.88		
Passiven - Passif			
Eigene Gelder - Fonds propres	60 000 000.—		—
Notenumlauf - Billeets en circulation	10 520 209.465.—	—	175 376 030.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue:			
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 494 703 730.16		
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	350 240 348.21	+	169 183 567.96
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	375 000 000.—		—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	518 343 098.51	+	825 739.64
Zusammen - Total	14 318 496 641.88		

Offizieller Diskontsatz seit 10. Juli 1967
Taux officiel d'escompte depuis le 10 juillet 1967 3%

Offizieller Lombardzinsfuß seit 10. Juli 1967
Taux officiel pour avance depuis le 10 juillet 1967 3 1/2%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln seit 1. April 1968 für stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 1^{er} avril 1968 3%

b) für übrige Pflichtlager seit 1. Oktober 1966 für autres stocks obligatoires depuis le 1^{er} octobre 1966 3 1/2%

Die ab 1. Juli 30. September 1968* gültigen «beweglichen Teilbeträge» gemäss der EWG-Einfuhrregelung für die Produkte der Zollpositionen 17.04, 18.06, 19.01 — 19.08, 21.01, 21.06, 21.07, 22.02, 29.04, 35.05, 38.12

Am 1. Juli 1968 ist der gemeinsame Aussen tariff der EWG in Kraft getreten. Gleichzeitig wurden 2/5 der in der Kennedy-Runde für gewisse Verarbeitungsprodukte vereinbarten Senkungen vollzogen; entsprechend finden sich in untenstehender Tabelle gegenüber früher geänderte «feste Teilbeträge». Ferner ist darauf hinzuweisen, dass gewisse «bewegliche Teilbeträge» nicht nur eine Aenderung erfahren haben wegen veränderter Rohstoffpreise, sondern auch als Folge einer anderen hypothetischen Zusammensetzung der betreffenden Produkte (siehe Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 155 vom 5. Juli 1968 über die «Verordnung EWG Nr. 735/68 des Rates vom 18. Juni 1968 zur Aenderung bestimmter Vorschriften der Verordnungen Nrn. 83/67/EWG und 372/67/EWG»). Im Zusammenhang damit ist auch die Einteilung der Produkte (Zollnomenklatur) zum Teil geändert worden, was besonders zu beachten ist.

* Da ab 29. Juli 1968 die gemeinsame Milchmarktordnung angewendet wird, werden für Produkte, die Milch oder Milchzerzeugnisse enthalten, ab 1. August 1968 wieder andere «bewegliche Teilbeträge» zur Anwendung kommen. Deren Publikation erfolgt wie gewohnt im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag					Niederlande hFl.
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg fFr.	
17.04	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt:							
	A. (unverändert)							
	B. Kaugummi mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	I. von weniger als 60 Gewichtshundertteilen	12 %	609.50	48.76	60.18	7 619	609.50	44.13
	II. von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	12 %	771.50	61.72	76.18	9 644	771.50	55.86
	C. sogenannte «weisse Schokolade»	17,6%	913.—	73.80	101.06	12 413	913.—	65.49
	D. andere:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17,6%	148.50	11.88	14.66	1 856	148.50	10.75
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	1. von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen	17,6%	277.—	22.16	27.35	3 463	277.—	20.05
	2. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen	17,6%	420.50	33.64	41.52	5 256	420.50	30.44
	3. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	aa) keine Stärke enthaltend	17,6%	534.—	42.72	52.73	6 675	534.—	38.66
	bb) andere	17,6%	628.50	50.28	62.06	7 856	628.50	45.50
	4. von 50 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	17,6%	641.—	51.28	63.29	8 013	641.—	46.41
	5. von 60 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17,6%	730.50	58.44	72.13	9 131	730.50	52.89
	6. von 70 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	17,6%	819.50	65.56	80.92	10 244	819.50	59.33
	7. von 80 oder mehr, jedoch weniger als 90 Gewichtshundertteilen	17,6%	903.—	72.24	89.16	11 288	903.—	65.38
	8. von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,6%	992.50	79.40	98.—	12 406	992.50	71.86
	II. andere, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	a) von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	17,6%	979.—	79.08	107.58	13 238	979.—	70.30
	b) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	17,6%	974.50	78.52	104.37	12 931	974.50	70.08
	c) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	17,6%	1043.50	83.80	107.43	13 444	1043.50	75.33
18.06	Schokolade und andere kakaobaltige Lebensmittelzubereitungen:							
	A. Kakaopulver, nur durch Zusatz von Saccharose gezuckert, mit einem Gehalt an Saccharose:							
	I. von weniger als 65 Gewichtshundertteilen	16 %	607.50	48.60	59.99	7 594	607.50	43.98
	II. von 65 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	16 %	759.50	60.76	74.99	9 494	759.50	54.99
	III. von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	1012.50	81.—	99.98	12 656	1012.50	73.31
	B. Speiseeis:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 3 Gewichtshundertteilen	18,1%	355.—	32.48	42.31	5 444	355.—	27.95
	II. Mit einem Gehalt an Milchfett:							
	a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen	18,1%	728.50	59.16	84.47	10 256	728.50	52.06
	b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	1003.—	81.56	118.09	14 288	1003.—	71.53
	C. Schokolade und Schokoladewaren, auch gefüllt; kakaohaltige Zuckerwaren sowie entsprechende kakaohaltige Zubereitungen auf der Grundlage von Zuckeraustauschstoffen:							
	I. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	18,1%	562.50	45.84	67.54	8 131	562.50	40.07
	II. andere:							
	a) kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	1. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	18,1%	455.50	36.44	44.98	5 694	455.50	32.98
	2. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	557.—	44.56	55.—	6 963	557.—	40.33
	b) mit einem Gehalt an Milchfett:							
	1. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 3 Gewichtshundertteilen	18,1%	808.50	65.08	85.81	10 656	808.50	58.21
	2. von 3 oder mehr, jedoch weniger als 4,5 Gewichtshundertteilen	18,1%	923.—	74.44	99.83	12 338	923.—	66.32
	3. von 4,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen	18,1%	1009.50	81.60	111.68	13 719	1009.50	72.40
	4. von 6 Gewichtshundertteilen oder mehr	18,1%	1146.50	92.80	128.46	15 731	1146.50	82.17
	D. andere:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	812.50	93.68	131.18	17 219	812.50	74.75
	b) andere	19 %	812.50	93.68	131.18	17 219	812.50	74.75
	II. mit einem Gehalt an Milchfett:							
	a) von 1,5 bis 6,5 Gewichtshundertteilen:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	872.—	70.40	94.84	11 700	872.—	62.66
	2. andere	19 %	872.—	70.40	94.84	11 700	872.—	62.66
	b) von mehr als 6,5, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gehalt des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	2045.—	166.84	248.24	29 813	2045.—	145.49
	2. andere	19 %	2045.—	166.84	248.24	29 813	2045.—	145.49
	c) von 26 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. in unmittelbaren Umschliessungen mit einem Gewicht des Inhalts von 500 g oder weniger	18,1%	Regelung in Tarifnummer 21.0 F VI. bis IX.					
	2. andere	19 %						
19.01	Malz-Extrakt:							
	A. mit einem Gehalt an Trockenstoff von 90 Gewichtshundertteilen oder mehr	11 %	381.50	30.52	37.67	4 769	381.50	27.62
	B. anderer	11 %	286.—	22.88	28.24	3 575	286.—	20.71
19.02	Zubereitungen zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchengebrauch, auf der Grundlage von Mehl, Stärke oder Malz-Extrakt, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	A. Malz-Extrakt enthaltend, mit einem Gehalt an reduzierenden Zuckern (als Maltose berechnet) von 30 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	436.50	35.16	46.36	5 756	436.50	31.42
	B. anderer:							
	I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:							
	a) mit einem Gehalt Stärke von weniger als 14 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	66.50	5.32	6.57	831	66.50	4.81
	2. mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 60 Gewichtshundertteilen	16 %	522.—	41.76	51.54	6 525	522.—	37.79
	bb) von 60 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	876.50	70.12	86.55	10 956	876.50	63.46
	b) mit einem Gehalt an Stärke von 14 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	133.—	10.64	13.13	1 663	133.—	9.63
	2. anderer	16 %	620.—	49.60	61.22	7 750	620.—	44.89
	c) mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	149.—	11.92	14.71	1 863	149.—	10.79
	2. anderer	16 %	322.50	25.80	31.84	4 031	322.50	23.35

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt					Niederlande hFl.
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	
	d) mit einem Gehalt an Stärke von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	282.—	22.56	27.85	3 525	282.—	20.42
	2. anderer	16 %	415.—	33.20	40.98	5 188	415.—	30.05
	e) mit einem Gehalt an Stärke von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	439.—	35.12	43.35	5 488	439.—	31.78
	2. anderer	16 %	551.—	44.08	54.41	6 888	551.—	39.89
	f) mit einem Gehalt an Stärke von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	141.—	11.28	13.92	1 763	141.—	10.21
	II. mit einem Gehalt an Milchlaktose:							
	a) von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 5 Gewichtshundertteilen	16 %	868.50	69.96	92.32	11 456	868.50	62.52
	b) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	16 %	1064.50	86.08	118.74	14 556	1064.50	76.31
19.03	Teigwaren:							
	A. Ei enthaltend	15 %	440.50	35.24	43.50	5 506	440.50	31.89
	B. andere:							
	I. keinen Weichweizengriess oder kein Weichweizenmehl enthaltend	15 %	440.50	35.24	43.50	5 506	440.50	31.89
	II. andere	15 %	442.—	35.36	43.64	5 525	442.—	32.—
19.04	Sago (Tapiokasago, Sago aus Sagomark, Kartoffelsago und anderer)	13,2%	141.—	11.28	13.92	1 763	141.—	10.21
19.05	Lebensmittel, durch Aufblähen oder Rösten von Getreide hergestellt (Puffreis, Corn Flakes und dergleichen):							
	A. auf der Grundlage von Mais	10 %	427.50	34.20	42.21	5 344	427.50	30.95
	B. auf der Grundlage von Reis	10 %	265.—	21.20	26.17	3 313	265.—	19.19
	C. andere	10 %	430.50	34.44	42.51	5 381	430.50	31.17
19.06	Hostien, Oblatenkapseln für Arzneiwaren, Siegeloblaten und dergleichen	11 %	480.—	38.40	47.40	6 000	480.—	34.75
19.07	Brot, Schiffszwieback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten:							
	A. Knäckebrot	10 %	303.50	24.28	29.97	3 794	303.50	21.97
	B. ungesäuertes Brot (Matzen)	10 %	447.—	35.76	44.14	5 588	447.—	32.36
	C. Glutenbrot für Diabetiker	22 %	1091.—	87.28	107.73	13 638	1091.—	78.99
	D. andere, mit einem Gehalt an Stärke:							
	I. von weniger als 50 Gewichtshundertteilen	21,5%	199.50	15.96	19.70	2 494	199.50	14.44
	II. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	21,5%	354.—	28.32	34.95	4 425	354.—	25.63
19.08	Feine Backwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao:							
	A. Lebkuchen, Honigkuchen und dergleichen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	I. von weniger als 30 Gewichtshundertteilen	22,7%	457.—	36.56	45.12	5 713	457.—	33.09
	II. von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen	22,7%	608.50	48.68	60.08	7 606	608.50	44.06
	III. von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	22,7%	760.—	60.80	75.04	9 500	760.—	55.02
	B. andere:							
	I. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen, mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet):							
	a) von weniger als 70 Gewichtshundertteilen	22,7%	506.50	40.52	50.01	6 331	506.50	36.67
	b) von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr	22,7%	911.50	72.92	90.—	11 394	911.50	65.99
	II. mit einem Gehalt an Stärke von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	22 %	149.—	11.92	14.71	1 863	149.—	10.79
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	402.—	32.16	39.69	5 025	402.—	29.10
	2. andere	22,7%	1375.50	101.08	126.34	15 338	1375.50	88.18
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 40 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	503.50	40.28	49.72	6 294	503.50	36.45
	2. andere	22,7%	1477.—	109.20	136.36	16 606	1477.—	95.50
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 40 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	655.50	52.44	64.72	8 194	655.50	47.46
	2. andere	22,7%	1629.—	121.32	151.37	18 506	1629.—	106.50
	III. mit einem Gehalt an Stärke von 32 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22 %	261.—	20.88	25.77	3 263	261.—	18.90
	2. andere	22 %	1477.50	107.—	134.04	16 150	1477.50	92.71
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 20 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	412.50	33.—	40.73	5 156	412.50	29.87
	2. andere	22,7%	1386.—	101.92	127.38	15 469	1386.—	88.94
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 20 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	666.—	53.28	65.76	8 325	666.—	48.22
	2. andere	22,7%	1776.50	130.88	163.52	19 881	1776.50	114.32
	IV. mit einem Gehalt an Stärke von 50 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22 %	372.50	29.80	36.78	4 656	372.50	26.97
	2. andere	22 %	1021.50	75.76	94.54	11 531	1021.50	66.35
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. kein Milchlaktose enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchlaktose von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen	22,7%	487.—	38.96	48.09	6 088	487.—	35.26
	2. andere	22,7%	1386.—	101.92	127.38	15 469	1386.—	88.91
	V. mit einem Gehalt an Stärke von 65 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	22 %	447.—	35.76	44.14	5 588	447.—	32.36
	b) andere	22,7%	511.—	40.88	50.46	6 388	511.—	37.—
21.01	Geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel sowie Auszüge hieraus:							
	A. Geröstete Zichorienwurzeln und andere geröstete Kaffeemittel:							
	I. geröstete Zichorienwurzeln	—	—	—	—	—	—	—
	II. andere	13,3%	268.—	21.44	26.46	3 350	268.—	19.40
	B. Auszüge:							
	I. aus gerösteten Zichorienwurzeln	—	—	—	—	—	—	—
	II. andere	14 %	479.50	38.36	47.35	5 994	479.50	34.72
21.06	Hefen, lebend oder nicht lebend; zubereitete künstliche Backtriebmittel:							
	A. Hefen, lebend:							
	I. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt					Niederlande hFl.
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	
II. Backhefen:								
a) getrocknet		19,2%	25.50	2.04	2.52	319	25.50	1.85
b) andere		—	—	—	—	—	—	—
III. andere		—	—	—	—	—	—	—
B. (unverändert)		—	—	—	—	—	—	—
C. (unverändert)		—	—	—	—	—	—	—
21.07	Lebensmittelzubereitungen, anderweitig weder genannt noch inbegriffen:							
A. Getreide in Körnern oder Kolben, vorgekocht oder anderweitig zubereitet:								
I. Mais		17 %	201.—	16.08	19.85	2 513	201.—	14.55
II. Reis		17 %	265.—	21.20	26.17	3 313	265.—	19.19
III. anderes		17 %	459.—	36.72	45.32	5 738	459.—	33.23
B. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht; Teigwaren, gefüllt:								
I. Teigwaren, nicht gefüllt, gekocht		17 %	174.—	13.92	17.18	2 175	174.—	12.60
II. Teigwaren, gefüllt:								
a) gekocht		17 %	108.—	8.64	10.66	1 350	108.—	7.82
b) andere		17 %	306.—	24.48	30.21	3 825	306.—	22.15
C. Speiseeis:								
I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von 3 Gewichtshundertteilen oder weniger		17 %	355.—	32.48	42.31	5 444	355.—	27.95
II. mit einem Gehalt an Milchfett:								
a) von 3 oder mehr, jedoch weniger als 7 Gewichtshundertteilen		17 %	728.50	59.16	84.47	10 256	728.50	52.06
b) von 7 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	1003.—	81.56	118.09	14 288	1003.—	71.53
D. zubereitetes Joghurt; zubereitetes Milchpulver zur Ernährung von Kindern oder zum Diät- oder Küchegebrauch:								
I. zubereitetes Joghurt:								
a) in Pulverform, mit einem Gehalt an Milchfett:								
1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen		17 %	914.50	110.04	155.81	20 513	914.50	86.70
2. von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	2058.50	168.08	252.23	30 231	2058.50	146.28
b) anderes, mit einem Gehalt an Milchfett:								
1. von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen		17 %	81.50	9.80	13.87	1 825	81.50	7.71
2. von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 4 Gewichtshundertteilen		17 %	251.50	20.56	30.81	3 694	251.50	17.88
3. von 4 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	1829.50	149.40	224.19	26 869	1829.50	130.03
II. andere, mit einem Gehalt an Milchfett:								
a) von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen und mit einem Gehalt an Milchprotein (Stickstoffgehalt x 6,38):								
1. von weniger als 40 Gewichtshundertteilen		17 %	1016.50	122.24	173.14	22 794	1016.50	96.33
2. von 40 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen		17 %	1473.50	177.28	251.05	33 050	1473.50	139.66
3. von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen		17 %	1880.—	226.16	320.27	42 163	1880.—	178.18
4. von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	2693.—	323.96	458.75	60 394	2693.—	255.25
b) von 1,5 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	2287.—	186.72	280.28	33 588	2287.—	162.54
F. «Käsefondue» genannte Zubereitungen		17 %	1372.—	112.04	168.16	20 150	1372.—	97.52
F. andere:								
I. kein Milchfett enthaltend oder mit einem Gehalt an Milchfett von weniger als 1,5 Gewichtshundertteilen:								
a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		—	—	—	—	—	—	—
2. mit einem Gehalt an Stärke:								
aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen		17 %	149.—	11.92	14.71	1 863	149.—	10.79
bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen		17 %	223.50	17.88	22.07	2 794	223.50	16.18
cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	298.—	23.84	29.42	3 725	298.—	21.58
b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	142.—	11.36	14.02	1 775	142.—	10.28
2. mit einem Gehalt an Stärke:								
aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen		17 %	250.50	20.04	24.73	3 131	250.50	18.14
bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen		17 %	325.—	26.—	32.09	4 063	325.—	23.53
cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	399.50	31.96	39.45	4 994	399.50	28.92
c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	253.—	20.24	24.98	3 163	253.—	18.32
2. mit einem Gehalt an Stärke:								
aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen		17 %	402.—	32.16	39.69	5 025	402.—	29.10
bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen		17 %	476.50	38.12	47.05	5 956	476.50	34.50
cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	532.50	42.60	52.58	6 656	532.50	38.55
d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	455.50	36.44	44.98	5 694	455.50	32.98
2. mit einem Gehalt an Stärke:								
aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen		17 %	604.50	48.36	59.69	7 556	604.50	43.77
bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	660.50	52.84	65.22	8 256	660.50	47.82
e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	810.—	64.80	79.98	10 125	810.—	58.64
2. andere		17 %	884.50	70.76	87.34	11 056	884.50	64.04
f) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	962.—	76.96	94.99	12 025	962.—	69.65
II. mit einem Gehalt an Milchfett von 1,5 oder mehr, jedoch weniger als 6 Gewichtshundertteilen:								
a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	457.50	37.36	56.04	6 719	457.50	32.51
2. mit einem Gehalt an Stärke:								
aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen		17 %	606.50	49.28	70.75	8 581	606.50	43.30
bb) von 32 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen		17 %	681.—	55.24	78.10	9 513	681.—	48.69
cc) von 45 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	755.50	61.20	85.46	10 444	755.50	54.08
b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	599.—	48.68	70.06	8 488	599.—	42.75
2. mit einem Gehalt an Stärke:								
aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen		17 %	707.50	57.36	80.77	9 844	707.50	50.61
bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	782.—	63.32	88.13	10 775	782.—	56.—
c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	710.50	57.60	81.07	9 881	710.50	50.82
2. mit einem Gehalt an Stärke:								
aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen		17 %	859.50	69.52	95.78	11 744	859.50	61.61
bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr		17 %	915.50	74.—	101.26	12 444	915.50	65.67
d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:								
1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen		17 %	913.—	73.80	101.06	12 413	913.—	65.49
2. andere		17 %	1043.50	84.24	113.95	14 044	1043.50	74.93

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt					
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	Niederlande hFl.
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1217.—	98.12	131.03	16 213	1217.—	87.50
III.	mit einem Gehalt an Milchfett von 6 oder mehr, jedoch weniger als 12 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	915.—	74.68	112.12	13 438	915.—	65.02
	2. mit einem Gehalt an Stärke:							
	aa) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 32 Gewichtshundertteilen	17 %	1064.—	86.60	126.83	15 300	1064.—	75.80
	bb) von 32 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1138.50	92.56	134.19	16 231	1138.50	81.20
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1056.50	86.04	126.09	15 206	1056.50	75.26
	2. andere	17 %	1165.—	94.72	136.81	16 563	1165.—	83.12
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 oder mehr, jedoch weniger als 30 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1168.—	94.96	137.10	16 600	1168.—	83.33
	2. andere	17 %	1298.50	105.36	149.99	18 231	1298.50	92.78
	d) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 30 oder mehr, jedoch weniger als 50 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1370.50	111.16	157.10	19 131	1370.50	97.99
	2. andere	17 %	1426.50	115.64	162.63	19 831	1426.50	102.05
	e) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 50 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1522.50	123.32	172.11	21 031	1522.50	109.—
VI.	mit einem Gehalt an Milchfett von 12 oder mehr, jedoch weniger als 18 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1372.—	112.04	168.16	20 150	1372.—	97.52
	2. andere	17 %	1521.—	123.96	182.87	22 013	1521.—	108.31
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 15 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	1514.—	123.40	182.18	21 925	1514.—	107.77
	2. andere	17 %	1609.50	131.04	191.61	23 119	1609.50	114.72
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 15 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	1625.50	132.28	193.14	23 319	1625.50	115.84
V.	mit einem Gehalt an Milchfett von 18 oder mehr, jedoch weniger als 26 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	2058.50	168.08	252.23	30 231	2058.50	146.28
	2. andere	17 %	2095.50	171.04	255.94	30 694	2095.50	148.96
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	2159.50	176.16	262.26	31 494	2159.50	153.60
VI.	mit einem Gehalt an Milchfett von 26 oder mehr, jedoch weniger als 45 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	4056.50	287.12	361.05	42 969	4056.50	246.05
	2. andere	17 %	4205.50	299.04	375.76	44 831	4205.50	256.84
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 oder mehr, jedoch weniger als 25 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	4259.—	303.32	381.04	45 500	4259.—	260.71
	2. andere	17 %	4371.—	312.24	392.05	46 900	4371.—	268.79
	c) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 25 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	4512.—	323.56	406.02	48 663	4512.—	279.03
VII.	mit einem Gehalt an Milchfett von 45 oder mehr, jedoch weniger als 65 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	6247.—	442.16	555.96	66 175	6247.—	378.91
	2. andere	17 %	6332.—	448.96	564.40	67 238	6332.—	385.06
	b) mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von 5 Gewichtshundertteilen oder mehr:							
	1. keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	6449.50	458.36	575.96	68 706	6449.50	393.57
	2. andere	17 %	6396.—	454.08	570.72	68 038	6396.—	389.69
VIII.	mit einem Gehalt an Milchfett von 65 oder mehr, jedoch weniger als 85 Gewichtshundertteilen:							
	a) keine Saccharose enthaltend oder mit einem Gehalt an Saccharose (einschliesslich Invertzucker als Saccharose berechnet) von weniger als 5 Gewichtshundertteilen	17 %	8032.—	568.48	714.84	85 081	8032.—	487.14
	b) andere	17 %	8133.—	576.56	724.81	86 344	8133.—	494.49
IX.	mit einem Gehalt an Milchfett von 85 Gewichtshundertteilen oder mehr	17 %	9735.50	689.08	866.45	103 125	9735.50	590.49
22.02	Limonaden (einschliesslich der aus Mineralwasser hergestellten) und andere nicht alkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Tarifnummer 20.07:							
	A. keine Milch oder kein Milchfett enthaltend	—	—	—	—	—	—	—
	B. andere, mit einem Gehalt an Milchfett:							
	I. von weniger als 0,2 Gewichtshundertteilen	10,8%	182.50	17.88	23.85	3 088	182.50	15.02
	II. von 0,2 oder mehr, jedoch weniger als 2 Gewichtshundertteilen	10,8%	238.50	19.32	26.81	3 281	238.50	17.09
	III. von 2 Gewichtshundertteilen oder mehr	10,8%	398.50	32.36	46.46	5 631	398.50	28.45
29.04	Acyclische Alkohole, ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate:							
	C. mehrwertige Alkohole:							
	I. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
	II. Mannit	12 %	1292.—	103.36	127.57	16 150	1292.—	93.54
	III. Sorbit:							
	a) in wässriger Lösung:							
	1. mit einem Gehalt an Mannit von 2% oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit	12 %	128.—	10.24	12.64	1 600	128.—	9.27
	2. anderer	9 %	387.50	31.—	38.26	4 844	387.50	28.06
	b) anderer:							
	1. mit einem Gehalt an Mannit von 2% oder weniger, bezogen auf den Gehalt an Sorbit	12 %	182.50	14.60	18.02	2 281	182.50	13.21
	2. anderer	9 %	551.—	44.08	54.41	6 888	551.—	39.89
	IV. andere mehrwertige Alkohole	—	—	—	—	—	—	—
	V. Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der mehrwertigen Alkohole:	—	—	—	—	—	—	—
35.05	Dextrine und Dextrinleime; lösliche oder geröstete Stärke; Klebstoffe aus Stärke:							
	A. Dextrine; lösliche oder geröstete Stärke	18 %	141.—	11.28	13.92	1 763	141.—	10.21
	B. Dextrinleime, Klebstoffe aus Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:							
	I. von weniger als 25 Gewichtshundertteilen	13 %	36.—	2.88	3.55	450	36.—	2.61
	II. von 25 oder mehr, jedoch weniger als 55 Gewichtshundertteilen	13 %	71.—	5.68	7.01	888	71.—	5.14

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fester Teilbetrag	Beweglicher Teilbetrag pro 100 Fertigprodukt					Niederlande hFl.
			Belgien bFr.	Deutsche Bundesrepublik DM	Frankreich fFr.	Italien Lit.	Luxemburg lFr.	
III.	von 55 oder mehr, jedoch weniger als 80 Gewichtshundertteilen	13 %	112.50	9.—	11.11	1406	112.50	8.15
IV.	von 80 Gewichtshundertteilen oder mehr	13 %	141.—	11.28	13.92	1763	141.—	10.21
38.12	Zubereitete Zurichemittel, zubereitete Appreturen und zubereitete Beizmittel aller Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien gebraucht werden:							
	A. zubereitete Zurichemittel und zubereitete Appreturen:							
	I. auf der Grundlage von Stärke, mit einem Gehalt an Stärke oder Dextrinen:							
	a) von weniger als 55 Gewichtshundertteilen	14 %	71.—	5.68	7.01	888	71.—	5.14
	b) von 55 oder mehr, jedoch weniger als 70 Gewichtshundertteilen	14 %	98.50	7.88	9.73	1231	98.50	7.13
	c) von 70 oder mehr, jedoch weniger als 83 Gewichtshundertteilen	14 %	120.—	9.60	11.85	1500	120.—	8.69
	d) von 83 Gewichtshundertteilen oder mehr	14 %	141.—	11.28	13.92	1763	141.—	10.21
	II. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—
	B. (unverändert)	—	—	—	—	—	—	—

165. 17. 7. 68

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Kleine Treuhandgesellschaft auf dem Platze Bern sucht per sofort oder nach Uebereinkunft bilanzsicheren, steuerkundigen

Buchhalter

oder eidg. dipl. Buchhalter

als Geschäftsführer. Beteiligung an der Firma ist möglich, jedoch nicht Bedingung.

Offerten unter Chiffre SHAB 50352 an Publicitas AG., 3000 Bern.

Kassenschränke

liefert kurzfristig in allen Grössen zu sehr günstigen Preisen.

ERAL-BASEL, Postfach 499, 4002 Basel, ☎ (061) 34 21 29

INKASSO
in der ganzen Schweiz

Inkassobüro Confidentia GmbH

Neufeldstr. 21, Bern, Tel. (031) 24 10 12

WANDERER

Multitronic-Buchungsautomat

(Vorführmaschine mit Garantie) 11 oder mehr Speicher, Konteneinzug, Programmwahl, elektronische Multiplikation, 27 Kurztextzeichen (ohne Schreibmaschine) zu nur Fr. 19 500.— anzugeben. Programm und Installation sowie Service durch unsere Fachleute.

BOG-Binggeli & Cie. AG.
Schwarztorstrasse 71, 3000 Bern
Tel. (031) 25 95 77

Sofort zu vermieten in BIRSFELDEN, an bester Verkehrslage Nähe Tramstation und Stadtgrenze

heller Fabrikations- oder Lagerraum mit Büro, zirka 600 m²

Telefonanlage mit 2 Amtslinien vorhanden. Parkplatz vor dem Hause. Langfristiger Mietvertrag möglich. Für Auskünfte wenden Sie sich an

RST Revisions-, Steuerberatungs- und Treuhand AG.,
Postfach 150, 4000 Basel 3, Telefon (061) 24 67 02.

Birla AG., Zug

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 21. August 1968, 11 Uhr, in den Bureaux der Gesellschaft, Bellevueweg 8, Zug

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung für 1967, der Bilanz per 31. Dezember 1967 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Décharge-Erteilung an die Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates mit den Anträgen über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen vom 7. August 1968 an am Sitze der Gesellschaft in Zug zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zug zu deponieren. Gegen Vorweisung der Depotbescheinigung wird ihnen eine Ausweis Karte ausgehändigt.

Zug, den 17. Juli 1968 Der Verwaltungsrat

Zu verkaufen

Adler electric 41c
Elite-Schrift, 1967

Vollelektrische Schreibmaschine mit Farb- und Kohlenband-Einrichtung. Papierenzug, Dezimaltabulator, neuwertig. Fr. 1290.— (Neupreis: Fr. 2090.—).
Telephone (062) 6 91 49.

Betriebs- und Anlage-KREDITE

Wir finanzieren Kredite in Beträgen ab Franken 200 000.— bis Fr. 5 000 000.— und mehr an gut ausgewiesene Firmen zu üblichen Zinssätzen und vorzugsweise gegen Deckung durch Schuldbriefe. Einwandfreie Qualität der Pfänder. Volle Diskretion.

Zuschriften mit grundsätzlichen Angaben bitte unter Chiffre 9102-42 an Publicitas AG., Postfach, 8021 Zürich.

Für Fr. 390.— erhalten Sie eine

elektrische Additionsmaschine

mit Dauerfarbband, bei: Auto-Doppik Buchhaltung AG
Biel, Tel. (052) 2 40 29
Zürich, Tel. (051) 34 50 33

Zu verkaufen in bedeutendem Industrieort des Kantons Baselland, 8 km von Basel, Nähe Autobahnanschluss und SBB-Station (kein Geleiseanschluss)

modernes Fabrikations- und Lagergebäude

total zirka 1000 m²; davon Werkgebäude zirka 400 m²; Werk- und Lagerhalle zirka 420 m² mit 1000-kg-Kran, Nutzhöhe 6 m; Büros, Abwart- und Fremdarbeiterwohnungen; alle Räume beheizt. Gesamtparzelle über 3000 m²; günstige Ausbau- und Arrondierungsmöglichkeiten.

Offerten und Anfragen unter Chiffre S 9002 Q an Publicitas AG., 4001 Basel.

Orgelbau Th. Kuhn AG., Männedorf

Dividendenzahlung

Am 15. Juli 1968 werden die Dividenden für das Geschäftsjahr 1967 gegen Coupon Nr. 13 mit Fr. 17.50 netto ausbezahlt.

Zahlstellen: Zürcher Kantonalbank, Männedorf; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich; Schweizerische Volksbank, Zürich; Geschäftssitz der Gesellschaft in Männedorf.

Männedorf, den 13. Juli 1968 Der Verwaltungsrat

Inkasso Inland + Ausland

collecta

Clausiusstrasse 70
8006 Zürich Tel. 321016

TRVB DRUCK AARAU

Papiers-valeurs
Actions obligations chèques

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Kreditschutz-Verband Burgdorf

E. Howald, Nachf. H. Brönnimann & Co.

Direkte und indirekte AUSKUNFTE, INKASSO

3400 Burgdorf, Lyssachstrasse 23
Telephone (034) 2 21 80

Inserer dans la FOSC, c'est s'assurer le succès.

inkasso im in- & ausland

Verlustschein-Verwertung auf Erfolgssbasis. Verlangen Sie mit untenstehendem Coupon die Dokumentation

Name: SHAB / 17. 7.
Strasse:
Ort:

Sie erhalten kostenlos und unverbindlich die Dokumentation zugestellt

seit 1897 AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband Kleinstr. 15, 8032 Zürich Tel. 051/47 90 10

Offizielle Alleinvertretung für die Schweiz der LIC-Liga für internationalen Credit-Schutz

Zu verkaufen

1 RUF-Intracont-Buchungsmaschine

1 Saldier- und 2 Speicherwerke, sehr guter Zustand.
Tel. (056) 6 48 08.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1968)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

AG FÜR ANLAGEN IN CANADA, VADUZ/FL

Anteilscheine des 494 Avenue Road Fonds

Ab 1. August 1968 gelangt gegen Coupon Nr. 24 eine Schlüsselausschüttung pro 1967/68 von can. \$ 395.— pro Anteilschein

abzugsfrei in kanadischen Dollars per Check auf Toronto oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet zur Auszahlung.

Zahlstelle in der Schweiz:
BANK LANDAU & KIMCHE AG, ZÜRICH

AG FÜR ANLAGEN IN CANADA, VADUZ/FL

Anteilscheine des Carlton Tower Fonds

Ab 1. August 1968 gelangt gegen Coupon Nr. 18 eine Schlüsselausschüttung pro 1967/68 von US \$ 150.— pro Anteilschein

abzugsfrei in US-Dollars per Check auf New York oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet zur Auszahlung.

Zahlstelle in der Schweiz:
BANK LANDAU & KIMCHE AG, ZÜRICH

A vendre

à Zurich, Bahnhofstrasse

immeuble de premier ordre

Faire offres sous chiffre N 61672-18 à Publicitas SA., 1211 Genève 3.